



Spatenstich für das ESO Supernova Planetarium Besucherzentrum

Spatenstich für das ESO Supernova Planetarium Besucherzentrum
Webseite der ESO Supernova online
Am Dienstag, den 24. Februar fand am ESO-Hauptsitz in Garching bei München der Spatenstich für das neue Planetarium und Besucherzentrum - die ESO Supernova - statt. Damit hat der Bau der neuen Einrichtung begonnen.
Die ESO Supernova soll der Öffentlichkeit die Faszination und Bedeutung der Astronomie näher bringen. Sie ist aus einer Kooperation zwischen der ESO und dem Heidelberger Institut für Theoretische Studien (HITS) hervorgegangen. Die Klaus Tschira Stiftung, die Naturwissenschaften, Mathematik und Informatik fördert, stellt die Mittel für den Bau des Zentrums zur Verfügung. Betreiber wird die ESO sein. Das außergewöhnliche Gebäude wurde von den Architekten Bernhard + Partner entworfen.
Die neue Einrichtung wird dem Besucher nicht nur einen Einblick in die Welt der Astronomie vermitteln. Außerdem sollen wissenschaftliche Ergebnisse, Projekte und technologische Durchbrüche der ESO präsentiert werden. Ein Besuch der ESO Supernova wird vor allem durch das moderne Planetarium und die riesige Ausstellungsfläche von über 2000 Quadratmetern zum Erlebnis für die ganze Familie. Alle Inhalte werden den Besuchern sowohl auf Deutsch als auch auf Englisch zur Verfügung gestellt. Zusätzliche Räume sollen als Veranstaltungsort für Workshops oder Konferenzen dienen.
Die Zeremonie wurde von ESO-Generaldirektor Tim de Zeeuw eröffnet. Anwesend waren Vertreter von HITS und KTS sowie geladene Vertreter der örtlichen Behörden, Mitglieder des Forschungscampus Garching, ein Vertreter der Technischen Universität München, Personen, die eine Schlüsselrolle für das ESO Supernova-Projekt spielen, und Medienvertreter. Klaus Tschira, Gründer und geschäftsführender Gesellschafter der Klaus Tschira Stiftung, Dietmar Gruchmann, Bürgermeister von Garching, und Architekt Manfred Bernhardt hielten Ansprachen.
Nach den Reden fand an der Baustelle des Gebäudes der feierliche Spatenstich statt. Die ESO Supernova soll Anfang 2017 fertiggestellt werden und dann im Laufe des Jahres öffnen.
Zeitgleich mit dem Spatenstich wurde die Webseite der neuen Einrichtung freigeschaltet. Auf der Webseite können sich zukünftige Besucher, Journalisten, Lehrer, Partner oder andere Planetarien bereits im Vorfeld die Angebote der ESO Supernova erkunden, wie zum Beispiel die Themengebiete der Ausstellung, Bildungsaktivitäten, Planetariumsshows und Führungen. Die Webseite gibt zudem Auskunft über die Möglichkeiten, Teil des Teams der ESO Supernova zu werden, entweder als Freiwilliger, Praktikant oder Mitarbeiter. Firmen, Institutionen oder Einzelpersonen, die die ESO Supernova finanziell unterstützen möchten, werden verschiedene Formen von Partnerschaften mit entsprechenden Vorteilen angeboten.
Links
- supernova.eso.org
- h-its.org
- klaus-tschira-stiftung.de

Pressekontakt

Klaus Tschira Stiftung gGmbH

69118 Heidelberg

mara.knapp@klaus-tschira-stiftung.de

Firmenkontakt

Klaus Tschira Stiftung gGmbH

69118 Heidelberg

mara.knapp@klaus-tschira-stiftung.de

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage